

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Romeo und Julie

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845471

Sechster Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216340)

Sechster Auftritt.

Ein andres Zimmer.

Horatio. Ein Bedienter.

Horatio. Wer sind denn die Leute, die mich sprechen wollen?

Bedienter. Es sind Matrosen, mein Herr. Sie sagen, sie haben Briefe an Euch.

Horatio. Laß sie hereinkommen. Ich kann nicht begreifen, aus welchem Welttheil ich Briefe bekommen kann, wenn's nicht etwa vom Prinzen Hamlet ist.

(Die Matrosen kommen.)

Matrose. Gott grüß' Euch Herr.

Horatio. Dich auch.

Matrose. Das wird er thun, Herr, wenn's ihm beliebt — Da ist ein Brief an Euch, Herr; er kommt von dem Abgesandten, der nach England geschickt wurde, wenn Ihr anders Horatio heißt, wie man mir gesagt hat.

Horatio. (liest den Brief:) „Horatio, wenn du diesen Brief gelesen hast, so schaffe den Ueberbringer Gelegenheit, vor den König zu kommen; sie haben Briefe an ihn. Ehe wir noch zwei Tage auf der See gewesen waren, verfolgte uns ein Seeräuber von sehr kriegerischem Ansehn. Da wir uns von ihm übersegelt sahen, entschlossen wir uns aus Noth zur Gegenwehr, und während des Handgemenges sprang ich zu ihnen an Bord. In